

PRESSEMITTEILUNG

Rechtmehringer Kinderhaus St. Korbinian erhält ÖkoKids-Auszeichnung

Das Projekt „Wurzeln – Wachsen – Blühen“ überzeugt die Jury mit gelebter Nachhaltigkeit

Große Freude im Katholischen Kinderhaus St. Korbinian Rechtmehring: Die Kita wurde mit dem populären Zertifikat „ÖkoKids – KindertageseinRICHTUNG NACHHALTIGKEIT 2025“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird jährlich vom Bayerischen Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) und dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz vergeben. Gewürdigt werden herausragende Beiträge zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Das Katholische Kinderhaus St. Korbinian Rechtmehring gehört zu 245 bayerischen Bildungseinrichtungen, die in diesem Jahr für ihr besonderes Engagement ausgezeichnet wurden.

Belohnt wurde das Rechtmehringer Projekt „Wurzeln – Wachsen – Blühen“. Gemeinsam mit pädagogischen Fachkräfte setzten die Kita-Kinder ein umfassendes Natur- und Umweltbildungsprojekt um. Im Mittelpunkt stand der eigene Kita-Garten: Bei einem „Gartenspaziergang“ entdeckten die Kinder zunächst, welche Sträucher, Bäume und andere Pflanzen bereits vorhanden sind, wie sie heißen und zu welchen Jahreszeiten sie Tieren Nahrung bieten. Aus diesen Beobachtungen entwickelte sich die Idee, einen Bereich des Gartens in eine bunte Blüh- und Blumenwiese zu verwandeln. Gemeinsam mit Landschaftsgärtnern entstand eine geschützte Zone, die nicht betreten werden darf und gezielt Insekten und anderen Kleintieren Lebensraum bietet.

Doch damit nicht genug: Ausrangierte Hochbeete und Pflanzkübel fanden im Kinderhaus St. Korbinian eine neue Verwendung. Die Kita-Kinder bepflanzten sie unter anderem mit Kartoffeln, Gemüse, Kräutern und Pflanzen, deren Blüten man essen kann. Dabei lernten sie spielerisch, wie Lebensmittel wachsen und was Pflanzen zum Gedeihen benötigen. Außerdem gestalteten die Kinder Geschenke für ihre Eltern: Aus Konservendosen entstanden kleine Kräutertöpfe, die mit Pflanzenablegern bestückt und kreativ dekoriert wurden.

Die Jury der ÖkoKids-Initiative bewertete Projekte nach ihrem Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, ihrem kreativen Ansatz und der aktiven Einbindung der Kinder. In allen Punkten konnte das Rechtmehringer Kinderhaus überzeugen. Die offizielle Urkunde – ausgestellt von Umweltminister Thorsten Glauber, Familienministerin Ulrike Scharf und dem LBV-Vorsitzendem Dr. Norbert Schäffer – bestätigt die Auszeichnung mit „2 Raben“, der zweithöchsten Bewertungsstufe. Die BNE-Beauftragten des Kinderhauses, Katja Anzenberger und Elisabeth Theuschl, nahmen die Urkunde im Rahmen eines BNE-Tages des LBV in München entgegen.

„Wir sind unglaublich stolz auf das Engagement unseres Teams und der Kinder“, betont Sabine Materna, Verwaltungsleiterin des Katholischen Kita-Verbundes Haag i. OB. „Die

ÖkoKids-Auszeichnung zeigt, wie kraftvoll nachhaltige Bildung wirken kann, wenn sie mit Begeisterung und Herzblut gelebt wird. Projekte wie dieses machen sichtbar, wie Verantwortung für unsere Umwelt schon bei den Jüngsten wachsen kann.“

Auch Veronika Fluhrer, Leiterin des Katholischen Kinderhauses St. Korbinian, freut sich über die Anerkennung: „Für uns ist die ÖkoKids-Auszeichnung eine wunderbare Bestätigung, dass unser Weg richtig ist. Die Kinder haben mit so viel Freude gepflanzt, beobachtet und gestaltet – und dabei gelernt, wie wertvoll Natur ist. Zu sehen, wie stolz sie auf ihr Werk sind, ist für uns alle etwas ganz Besonderes.“

Mit seinem Projekt zeigt das Kinderhaus St. Korbinian beispielhaft, wie Nachhaltigkeit bereits im frühen Kindesalter erlebbar wird. Die Kinder übernehmen Verantwortung, erleben Natur unmittelbar und erkennen, dass ihr eigenes Tun Einfluss auf eine lebenswerte Zukunft hat – ganz im Sinne der ÖkoKids-Initiative, die laut LBV einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft leistet.